

# STATISTISCHE BERICHTE

C III 6 - m 2/71

Agrardienst 11

22/4/71

## Brut und Schlachtungen von Geflügel im Februar 1971

Nach den für Februar 1971 abgegebenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,69 Mill. Eier eingelegt, aus saisonal bedingten Gründen sind das 12,3% und nach kalendertäglicher Umrechnung sogar 24,3% mehr als im Vormonat.

Die Einlage zur Erzeugung von Legehennen war nach Berücksichtigung der unterschiedlichen Monatslänge um 68,0% höher ausgefallen. Die Einlage zur Erzeugung von Masthühnern ging vor allem aus konjunkturellen Motiven beachtlich um 36,2% gegenüber dem Vormonat zurück. Im Vergleich zum Februarergebnis des Vorjahres wurde die Gesamteinlage um 9,6% vermindert; der Rückgang setzt sich zusammen aus der Abnahme der Erzeugung von Legehennen (- 2,2%) und der Abnahme der Erzeugung von Masthühnern (- 29,1%). Die Zahl der geschlüpften Hennenküken belief sich auf 387 677 Stück, sie war somit um 84,0% größer als im vorangegangenen Monat, aber nur um 0,2% kleiner als vor Jahresfrist. Bei den Masthühnern zeigte sich gegenüber dem Vormonat eine Abnahme von 8,6% und im Vergleich zum Februar des Vorjahres eine Steigerung um 16,6%.

Das Gesamtschlachtgewicht des gewerblich geschlachteten Geflügels (Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren) erreichte 631,0 t, das sind 26,9% mehr als im Januar dieses Jahres und 50,3% mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Diese große Zunahme im Berichtsmonat ist hauptsächlich auf den Zugang von 103 t geschlachteten Truthühnern zurückzuführen. Die Schlachtungen von Suppenhühnern (61,3 t) verringerten sich um 14,9% gegenüber dem Vormonat, nahmen aber um 111,7% gegenüber Februar 1970 zu. Die geschlachteten Jungmasthühner ergaben 466,5 t und damit 9,7% mehr als im Januar 1971 und 19,5% mehr als im Februar 1970.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Brutereieinlage und Schlupfergebnis der Brutereien  
Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat Februar 1971

Brutereien

Fassungsvermögen der Brutereien von ... bis unter ...  Bruterei	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruterei zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	39	118 298	-	15 718	-	-	-	-
10 000 - 20 000	19	156 159	13 440	44 027	7 690	-	-	-
20 000 - 30 000	10	149 707	-	52 327	-	-	-	-
30 000 - 50 000	8	70 028	-	26 484	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	229 054	134 911	58 599	113 185	-	-	-
100 000 und mehr	5	602 296	215 316	190 522	332 351	-	-	-
Zusammen	86	1 325 542	363 667	387 677	453 226	-	-	-
dagegen Februar 1970	101	1 355 237	513 188	386 898	388 654	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...  Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel  kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne		
unter 2 000	2	1 001	Suppenhühner dagegen Feb. 1970	88	59 765	1 476	61 329 28 970	3 121
2 000 - 10 000	1	5 600						
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner dagegen Feb. 1970	649	321 929	143 891	466 469 390 246	190 832
30 000 - 50 000	-	-		-	-	-	-	-
50 000 und mehr	3	624 417	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	6	631 018	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Feb. 1970	6	419 916	Truthühner	103 220	-	-	103 220	-